

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXIX
I. Teil Bedeutung, Aufbau und Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
Kapitel 1 Einführung	1
A. Bedeutung und Aufgabe der Verwaltungsgerichtsbarkeit	1
I. Bedeutung des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes	1
II. Kontrolle der Verwaltung – verfassungsrechtliche Grundlagen	1
1. Überblick	1
2. Förmliche Rechtsbehelfe	2
3. Formlose Rechtsbehelfe	3
III. Funktion der Verwaltungsgerichte	4
1. Aufgabe	4
2. Ziel und Schranken des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	4
B. Gesetzliche Grundlagen des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	5
I. Allgemeines	5
II. Aufbau der VwGO	5
III. Ergänzende Landesgesetze	5
IV. Verweis auf andere Vorschriften – Sonderregelungen in anderen Gesetzen	6
1. Verweisungen	6
2. Sonderregelungen	6
C. Überblick über Verfahrensgrundsätze des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	6
I. Allgemeines	6
II. Dispositionsmaxime	7
III. Untersuchungsgrundsatz	7
1. Allgemeines	7
2. Amtsermittlungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht der Beteiligten	8
3. Amtsermittlungsgrundsatz und Beweislast	9
IV. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	9
1. Allgemeines	9
2. Vorbereitung	10
3. Mündliche Verhandlung	10
4. Entscheidung	10
V. Weitere Verfahrensgrundsätze	11

Kapitel 2 Aufbau und Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit . . .	11
A. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit – Besetzung der Gerichte . .	11
I. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	11
1. Dreistufiger Gerichts Aufbau	11
2. Abweichungen vom dreistufigen Aufbau	12
II. Gliederung und Besetzung der Verwaltungsgerichte	15
1. Gliederung	15
2. (Entscheidungs-)Besetzung	16
3. Durchbrechungen des Spruchkörperprinzips	17
B. Organisation und Arbeitsweise der Verwaltungsgerichte	23
I. Zuteilung der Richter und Verteilung der richterlichen Geschäfte innerhalb des Gerichts – Geschäftsverteilungsplan (GVPl.)	23
1. Aufgaben und Besetzung des Präsidiums	23
2. Geschäftsverteilung innerhalb des Gerichts	24
II. Geschäftsverteilung innerhalb der Kammern bzw. Senate	26
III. Mängel bei der Geschäftsverteilung – Bedeutung und Folgen . .	27
1. Bedeutung einer fehlerfreien Geschäftsverteilung	27
2. Mängel bei der Geschäftsverteilung – Folgen	27
IV. Arbeitsweise innerhalb Kammer und Senat	28
1. Allgemeines	28
2. Aufgaben des Berichterstatters und des Vorsitzenden	28
3. Einzelrichter	29
V. Geschäftsstelle	29
 II. Teil Die Verfahrensbeteiligten	 31
Kapitel 1 Die Hauptbeteiligten	31
A. Allgemeines	31
B. Kläger/Antragsteller	31
C. Klagegegner/Antragsgegner	32
I. Allgemeines	32
II. Grundsatz (§ 78 I Nr. 1 – Rechtsträgerprinzip)	32
III. Durchbrechung des Grundsatzes (§ 78 I Nr. 2)	33
IV. Erstmalige oder zusätzliche Beschwerde durch Widerspruchs- bescheid (§ 78 II)	33
V. Verfahrensfragen bei „falschem“ Beklagtem/Antragsgegner . . .	33
D. Streitgenossenschaft (§ 64)	34
I. Begriff und Voraussetzung	34
II. Arten	34
 Kapitel 2 Die Beigeladenen (§ 65)	 35
A. Arten der Beiladung	35
I. Einfache Beiladung	36
II. Notwendige Beiladung	36
III. Beispiele	37
B. Wirkungen	37
I. Rechtsstellung des Beigeladenen im Prozess	37
II. Rechtsfolgen unterbliebener Beiladung	37

1. Einfache Beiladung	37
2. Notwendige Beiladung	38
III. Mitwirkung des Beigeladenen an verfahrensrelevanten Vorgängen	38
1. Rücknahme	38
2. Übereinstimmende Erledigungserklärung	38
3. Vergleich	39
4. Ruhen	39
5. Klageänderung	39
C. Verfahren	40
I. Antrag oder von Amts wegen	40
II. Stattgebender Beschluss	40
III. Muster eines Beiladungsbeschlusses	40
IV. Ablehnender Beschluss	41
V. Beiladung in Massenverfahren	41
D. Kosten	41
 Kapitel 3 Sonstige Verfahrensbeteiligte	 42
A. Vertreter des Öffentlichen Interesses (§§ 35 ff.)	42
I. Allgemeines	42
II. Verfahrensfragen	42
1. Beteiligungsmöglichkeit	42
2. Rechtsstellung im Verfahren und Postulationsfähigkeit	42
B. Vertreter anderer Interessen	43
 III. Teil Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen	 44
 Kapitel 1 Verwaltungsrechtsweg (§ 40)	 44
A. Überblick	44
I. Allgemeines	44
II. Verwaltungsgerichtliche Generalklausel (§ 40)	45
1. Allgemeines	45
2. Überblick über die Voraussetzungen	45
3. Justizfreie Akte	46
4. Unionsrecht	48
III. Bestimmung des Verwaltungsrechtswegs	49
B. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit – Abgrenzung zum ordentlichen Rechtsweg	49
I. Allgemeines	49
II. Abgrenzungstheorien	50
1. Allgemeines	50
2. Sonderrechtstheorie – Subjektstheorie	50
3. Subordinationstheorie	51
4. Interessentheorie	51
III. Fallgruppen öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten	51
1. Allgemeines	51
2. Bereich obrigkeitlicher Verwaltung	52
3. Öffentlich-rechtliche Verträge	54
4. Subventionsverhältnisse	57

5. Privatrechtsgestaltende Verwaltungsakte	58
6. Zugang und Benutzung öffentlicher Einrichtungen	59
7. Realakte – Immissionen durch öffentliche Einrichtungen – ehrverletzende oder sonstige nachteilige Äußerungen	61
8. Wettbewerbsverhältnisse mit einem Träger öffentlicher Ver- waltung	63
9. Streitigkeiten im Zusammenhang mit öffentlichen Sachen – Hausverbot	63
C. Abgrenzung vom Verfassungsrechtsweg	65
I. Definition der verfassungsrechtlichen Streitigkeit	65
II. Beispiele	66
1. Verfassungsrechtliche Streitigkeiten	66
2. Nicht-verfassungsrechtliche Streitigkeiten	67
D. Zuweisung von Streitigkeiten an ein anderes Gericht	68
I. Allgemeines	68
II. Zuweisung an die ordentlichen Gerichte	68
1. Enteignungsentschädigung (Art. 14 III 4 GG)	68
2. Ansprüche aus Aufopferung (§ 40 II 1 Alt. 1)	70
3. Schadensersatzansprüche aus der Verletzung öffentlich-recht- licher Pflichten (§ 40 II 1 Alt. 3) – Öffentlich-rechtliche Ver- wahrung (§ 40 II 1 Alt. 2)	70
4. Sonstige Entschädigungsansprüche	73
5. Freiheitsbegrenzende Maßnahmen	73
6. Justizverwaltungsakte	74
III. Zuweisung an die besonderen Verwaltungsgerichte	77
IV. Vorbehalt zugunsten des Beamtenrechts – Ausnahme von den Rechtswegzuweisungen	77
1. Allgemeines	77
2. Auslegung des § 126 BRRG/§ 54 BeamtStG	78
 Kapitel 2 Ordnungsgemäße Klageerhebung (§§ 81, 82)	 78
A. Form und Inhalt	78
I. Schriftlichkeit	79
II. Zu Protokoll	80
III. Inhalt der Klageschrift (§ 82)	80
1. Zwingender Inhalt	80
2. Soll-Inhalt	81
3. Bedingungsfeindlich	81
IV. Kostenvorschuss	82
B. Muster einer Klageschrift	82
 Kapitel 3 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	 83
A. Allgemeines	83
B. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	84
I. Erstinstanzliche Gerichte	84
1. Erstinstanzliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	84
2. Erstinstanzliche Zuständigkeit des Oberverwaltungsgerichts/ Verwaltungsgerichtshofs	84

3. Erstinstanzliche Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts	85
II. Rechtsmittelgerichte	88
C. Örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	88
Kapitel 4 Beteiligungsfähigkeit (§ 61)	90
A. Allgemeines	90
B. Natürliche und juristische Personen	90
C. Nichtrechtsfähige Vereinigungen	90
D. Behörden	91
Kapitel 5 Prozessfähigkeit (§ 62) und Prozessvertretung (§ 67)	92
A. Prozessfähigkeit (§ 62)	92
I. Allgemeines	92
II. Voraussetzungen der Prozessfähigkeit	92
1. Nach bürgerlichem Recht voll Geschäftsfähige	92
2. Nach bürgerlichem Recht beschränkt Geschäftsfähige	92
III. Vertretung nicht prozessfähiger Beteiligten	93
IV. Prozessfähigkeit und Vertretung betreuter Personen	93
B. Prozessvertretung (§ 67)	94
I. Zulässigkeit und Notwendigkeit	94
1. Verwaltungsgerichte	94
2. Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichtshof und Bundesverwaltungsgericht	94
3. Ausgeschlossene Personen	95
4. Form- und Verfahrensfragen	95
5. Abgrenzung zum Beistand	97
II. Bestellung eines Vertreters durch das Gericht	97
1. Anordnung nach § 67 a	97
2. Beiordnung eines Anwalts	97
III. Beendigung der Vertretungsbefugnis durch das Gericht	97
1. Zurückweisung eines Bevollmächtigten	97
2. Untersagung der weiteren Vertretung	97
3. Aufhebung der Beiordnung	98
Kapitel 6 Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit (§ 17 I 2 GVG)	98
Kapitel 7 Allgemeines Rechtsschutzinteresse	98
IV. Teil Verfahrensarten und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen	100
Kapitel 1 Überblick	100
A. Allgemeines	100
B. Überblick über die einzelnen Klage- und Verfahrensarten	101
I. Gestaltungsklagen	101

II. Leistungsklagen	102
III. Feststellungsklagen	102
IV. Keine eigenständige Klageart: sog. Organstreit	103
V. Abstrakte Normenkontrolle (§ 47)	103
VI. Vorläufige Rechtsschutzverfahren (§§ 80, 123)	103
Kapitel 2 Anfechtungsklage	103
A. Ziel und Anwendungsbereich	103
I. Ziel und Wirkung der Anfechtungsklage	103
II. Anwendungsbereich der Anfechtungsklage	104
B. Voraussetzungen	105
I. Statthaftigkeit	105
1. Verwaltungsakt	105
2. Objektives Vorliegen eines Verwaltungsakts	106
II. Einige Fallgruppen zur Abgrenzung des Verwaltungsakts von sonstigen Verwaltungsmaßnahmen	109
1. Wiederaufgreifen des Verfahrens – Wiederholende Verfügung – Zweitbescheid	109
2. Verwaltungsakt – Mitteilung, Hinweis, Auskunft	110
3. Maßnahmen im besonderen Pflichtenverhältnis – Inner- dienstliche Anordnungen, Mitteilungen und Weisungen	111
4. Mitwirkung anderer Behörden beim Erlass eines Verwal- tungsakts	113
C. Gegenstand der Anfechtungsklage	116
I. Ursprünglicher Verwaltungsakt	116
1. Ursprünglicher Verwaltungsakt in Gestalt des Widerspruchs- bescheids	116
2. Ursprünglicher Verwaltungsakt bei entbehrlichem Vorverfah- ren	117
II. Anfechtung des Widerspruchsbescheids oder des Abhilfe- bescheids	118
1. Erstmalige Beschwer durch Widerspruchsbescheid/Abhilfe- bescheid (§ 79 I Nr. 2)	118
2. Isolierte Anfechtung des Widerspruchsbescheids (§ 79 II) . . .	118
III. Teilweise Anfechtung eines Verwaltungsakts	122
D. Verfahrensmäßige Besonderheiten im Zusammenhang mit der Anfechtungsklage	123
I. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4)	123
II. Abänderung eines Verwaltungsakts durch das Gericht (§ 113 II) . .	123
III. Verbindung der Anfechtungsklage mit einer Klage auf Folgen- beseitigung (§ 113 I 2 und 3)	124
IV. Verbindung von Anfechtungs- und Leistungsklage (§ 113 IV) . .	124
Kapitel 3 Verpflichtungsklage	124
A. Ziel und Anwendungsbereich	124
I. Wesen und Ziel der Verpflichtungsklage	124
II. Anwendungsbereich	125

B.	Statthaftigkeit und Formen	125
I.	Klageziel: Erlass eines Verwaltungsakts	125
II.	Versagungsgegenklage – Untätigkeitsklage	126
1.	Versagungsgegenklage	126
2.	Untätigkeitsklage	127
III.	Verpflichtungs- oder Bescheidungsantrag	128
1.	Allgemeines	128
2.	Kostenfolgen bei bloßer Bescheidung nach Verpflichtungsantrag	129
Kapitel 4 Abgrenzungsprobleme zwischen Anfechtungs- und Verpflichtungsklage		129
A.	Isolierte Anfechtungsklage	129
I.	Grundsatz	129
II.	Ausnahmen	130
1.	Nachträgliche Änderung der Sach- oder Rechtslage	130
2.	Abgelehnte Genehmigung nicht erforderlich	131
3.	Über die Ablehnung hinausgehende nachteilige rechtliche Wirkungen	131
4.	Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB	131
B.	Klageart bei Nebenbestimmungen eines begünstigenden Verwaltungsakts	132
I.	Problemaufriss	132
II.	Auflage und Auflagenvorbehalt	133
III.	Bedingung, Befristung, Widerrufsvorbehalt	133
IV.	Nebenbestimmungen in Ermessensentscheidungen	135
V.	Handhabung der Problematik im Prozess	135
VI.	Keine Nebenbestimmungen: Modifizierende Auflage/Genehmigung	135
C.	Sonstige Abgrenzungsfragen	136
I.	Konkurrentenklagen	136
1.	Allgemeines	136
2.	Defensive (negative) Konkurrentenklage	136
3.	Offensive (positive) Konkurrentenklage	137
4.	Mitbewerberklage (verdrängende Konkurrentenklage)	137
5.	Konkurrentenklage von Beamten	138
II.	Klageart bei Planungsentscheidungen und luftverkehrsrechtlichen Genehmigungen	139
Kapitel 5 Besondere Sachurteilsvoraussetzungen bei Anfechtungs- und Verpflichtungsklage		140
A.	Klagebefugnis (§ 42 II)	140
I.	Allgemeines	140
1.	Wesen und Zweck	140
2.	Anwendungsbereich des § 42 II	141
3.	Klagebefugnis und Rechtsnachfolge	142
II.	Voraussetzungen	142
1.	Rechte i. S. d. § 42 II	142
2.	Geltendmachen einer Rechtsverletzung	146

3. Abweichende gesetzliche Bestimmung	147
4. Ausschluss von Rechten	147
III. Fragestellungen bei der praktischen Anwendung	148
1. Allgemeines	148
2. Normen mit drittschützender Wirkung – Schutzbereich	149
3. Konkurrentenklagen	154
4. Rechtsverletzung von Gemeinden	157
IV. Klagebefugnis von ideellen Vereinen, Verbänden und Bürgerinitiativen	162
1. Allgemeines	162
2. Altruistische Verbandsklage im Umweltrecht	163
V. Klagebefugnis und Unionsrecht	165
B. Vorverfahren (§§ 68 ff.)	166
I. Allgemeines	166
II. Rechtsgrundlagen	167
III. Zweck	167
IV. Entbehrlichkeit des Vorverfahrens	168
1. Spezialgesetzliche Ausnahmen	168
2. Verwaltungsakte oberster Behörden	168
3. Erstmalige bzw. zusätzliche Beschwer durch Abhilfe- oder Widerspruchsbescheid	169
4. Untätigkeitsklage (§ 75)	170
5. Richterrechtliche Ausnahmen	172
V. Ordnungsgemäße Durchführung	174
1. Allgemeines	174
2. Form	174
3. Frist	176
4. Nachholung des Vorverfahrens	179
VI. Exkurs: Widerspruchsverfahren	179
1. Allgemeines	179
2. Ablauf des Vorverfahrens	180
3. Prüfungsumfang der Widerspruchsbehörde	188
C. Klagefrist (§ 74)	194
I. Allgemeines	194
II. Fristenlauf	195
1. Ordnungsgemäße Bekanntgabe bzw. Zustellung des Bescheids	196
2. Ordnungsgemäße Rechtsbehelfsbelehrung	198
3. Rechtsfolgen nicht ordnungsgemäßer Rechtsbehelfsbelehrung	200
III. Fristberechnung	201
IV. Einhaltung der Klagefrist und Klageänderung	201
V. Klagefrist bei Untätigkeitsklage	202
1. Allgemeines	202
2. Klageerhebung vor Ablauf der Sperrfrist	202
3. Behördenentscheidung nach Erhebung der Untätigkeitsklage	203
4. Zeitliche Begrenzungen nach § 75	204
5. Kostenentscheidung bei Untätigkeitsklage	204

Kapitel 6 Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4)	205
A. Anwendungsbereich	205
B. Voraussetzungen	206
I. Feststellungsinteresse	206
1. Wiederholungsgefahr	206
2. Rehabilitierung	207
3. Präjudiz für Zivilprozess	207
4. Tiefgreifender Grundrechtseingriff	208
II. Zulässigkeit der ursprünglich erhobenen Klage	208
III. Verletzung eigener Rechte	209
C. § 113 I 4 analog	209
I. Verpflichtungsklage	209
II. Allgemeine Leistungsklage	210
III. Erledigung vor Klageerhebung	210
IV. Normenkontrollverfahren	210
V. Feststellungsbegehren des Beklagten	211
VI. Vorläufiger Rechtsschutz	211
 Kapitel 7 Feststellungsklagen	 211
A. Allgemeine Feststellungsklage	211
I. Wesen und Ziel	211
II. Anwendungsbereich	211
III. Voraussetzungen	212
1. Feststellung	212
2. Feststellungsinteresse	216
3. Subsidiarität	219
IV. Verfahren	221
B. Vorbeugende Feststellungsklage	221
I. Ziel und Anwendungsbereich	221
1. Ziel	221
2. Anwendungsbereich	221
II. Voraussetzungen	222
1. Qualifiziertes Rechtsschutzinteresse	222
2. Fallgruppen	222
 Kapitel 8 Allgemeine Leistungsklage	 224
A. Wesen und Ziel	224
I. Herleitung	224
II. Gegenstand	224
III. Leistungsurteil	225
B. Voraussetzungen	225
I. Kein Vorverfahren	225
II. Kein vorheriger Antrag	225
III. § 42 II analog	225
C. Anwendungsbereich	226
I. Vornahmeklage	226
1. Geldleistung	226
2. Realakt	226

3. Folgenbeseitigung	227
II. (Vorbeugende) Unterlassungsklage	228
1. Gegenstand	228
2. Besonderes Rechtsschutzbedürfnis	229
III. Klage auf Erlass einer untergesetzlichen Norm	229
Kapitel 9 Organstreitigkeiten	229
A. Kommunalverfassungsrechtliche Organstreitigkeiten	229
I. Gegenstand	229
II. Besonderheiten	230
1. Beteiligungsfähigkeit	230
2. Klagebefugnis	230
3. Klageart	231
4. Klagegegner	231
III. Weiterführende Hinweise	231
B. Sonstige Organstreitigkeiten	231
Kapitel 10 Vollstreckungsabwehrklage	232
A. Anwendungsbereich	232
B. Vollstreckungsabwehr bei Verwaltungsakten	233
V. Teil Begründetheit von Anfechtungs- und Verpflichtungsklage . . .	235
Kapitel 1 Anfechtungsklage (§ 113 I 1)	235
A. Allgemeines	235
B. Rechtswidrigkeit des Verwaltungsakts	235
C. Rechtsverletzung des Klägers	237
D. Aufhebung des Verwaltungsakts	237
I. Allgemeines	237
II. Teilaufhebung	238
III. Spruchreife	239
IV. Vollzugsfolgenbeseitigung	240
V. Verbindung von Anfechtungs- und Leistungsklage (§ 113 IV) . .	241
Kapitel 2 Verpflichtungsklage (§ 113 V 1)	241
A. Allgemeines	241
B. Spruchreife	242
C. Inhalt der gerichtlichen Entscheidung	242
Kapitel 3 Die für die Entscheidung maßgebliche Sach- und Rechtslage . .	243
A. Problematik	243
B. Grundlagen	243
I. Faustregel	243

II. Maßgeblich: Materielles Recht	243
III. Besonderheiten	244
1. Anfechtungsklage mit Vorverfahren	244
2. Anfechtungsklage bei Verwaltungsakten mit Dauerwirkung	245
3. Im Revisionsverfahren	245
4. Schadensersatzanspruch	245
C. Einzelne Rechtsgebiete	245
I. Gewerberecht, Gaststättenrecht	246
II. Baurecht	246
1. Abbruchsanordnung	246
2. Erteilung der Baugenehmigung	246
3. Bebauungspläne	247
III. Immissionsschutzrecht und Verkehrswegeplanungsrecht	247
IV. Beitragsrecht	248
V. Ausländerrecht	249
1. Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung	249
2. Ausnahme: Aus materiellem Recht	249
3. Ausnahme: Isolierte Anfechtung	250
4. Asylrecht	250
VI. Fahrerlaubnisrecht	250
1. (Wieder-/Neu-)Erteilung der Fahrerlaubnis	250
2. Entziehung der Fahrerlaubnis	250
VII. Polizeirecht	251
 Kapitel 4 Kontrolldichte	 251
A. Allgemeines	251
B. Kontrollumfang	252
I. Ermessen	252
1. Ermessensüberschreitung	252
2. Ermessensunterschreitung – Ermessensnichtgebrauch	252
II. Planungsermessen	252
1. Planrechtfertigung	253
2. Abwägungsfehler	253
III. Beurteilungsspielraum, Einschätzungs- und Prognoseprärogative	254
C. Ergänzung von Ermessenserwägungen	256
I. Allgemeines	256
II. Prozessuale Folgen des Nachschiebens von Gründen	257
 VI. Teil Der Ablauf eines verwaltungsgerichtlichen Klageverfahrens	 258
 Kapitel 1 Eingang der Klage	 258
A. Eingangsverfügung	258
B. Rechtshängigkeit, Klageänderung	260
I. Rechtshängigkeit	260
1. Wahrung der Klagefrist	260
2. Suspensiveffekt	261
3. Unzulässigkeit weiterer Rechtshängigkeit (§ 17 I 2 GVG)	261
4. Perpetuatio fori (§ 17 I 1 GVG)	261
5. Prozesszinsen	261

6. Verjährungshemmung	261
II. Klageänderung (§ 91)	262
1. Wesen und Arten	262
2. Zulässigkeit	263
 Kapitel 2 Verweisung	 264
A. Rechtsweg (§§ 17 bis 17b GVG)	264
I. Allgemeines	264
1. Einheitliche Regelung für alle Gerichtszweige	264
2. Bindende Vorabentscheidung	264
3. Geltung für vorläufige Rechtsschutzverfahren	265
4. Keine Geltung im PKH-Verfahren	265
II. Verfahren – Form der Entscheidung – Rechtsmittel	265
1. Verfahren	265
2. Form der Entscheidung	267
3. Rechtsmittel	267
III. Wirkungen	268
1. Anhängigkeit	268
2. Abdrängende und aufdrängende Wirkung	268
3. Keine Rechtswegüberprüfung	268
4. Bindung auch bei falscher Verweisung	269
5. Bindung bei positiver Rechtswegentscheidung	269
IV. Verweisung bei mehreren selbstständigen Anspruchsgrundlagen	269
1. Ein prozessualer Anspruch – mehrere Anspruchsgrundlagen	269
2. Objektive Klagehäufung	270
3. Art. 14 III 4 und Art. 34 Satz 3 GG	270
V. Entscheidung von Vorfragen – Aufrechnung	271
1. Entscheidung über Vorfragen aus Rechtsgebieten anderer Gerichtsbarkeiten	271
2. Aufrechnung mit einer rechtswegfremden Forderung	271
B. Örtliche oder sachliche Unzuständigkeit (§ 83)	272
I. Allgemeines	272
II. Verfahren	272
III. Wirkungen	273
 Kapitel 3 Vor der mündlichen Verhandlung	 273
A. Aktenvorlage und Akteneinsicht	273
I. Aktenvorlage	273
II. Akteneinsicht	274
B. Aufforderung zur Ergänzung des Vortrags (§ 87b)	275
C. Entscheidung über Prozesskostenhilfe (§ 166 i. V. m. §§ 114 ff. ZPO)	275
I. Antragstellung – Formalien	275
II. Bewilligungsvoraussetzungen	276
III. Entscheidung – Wirkungen	277
IV. Rechtsmittel – maßgeblicher Entscheidungszeitpunkt	278
V. Änderung und Aufhebung der Bewilligung	278

D.	Vorbereitung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 60) . . .	278
I.	Allgemeines	278
II.	Voraussetzungen	278
III.	Einzelfälle	279
1.	Eigenes Verschulden	279
2.	Verschulden bei Einschaltung von Hilfspersonen	281
IV.	Verfahren	282
1.	Antrag	282
2.	Nachholung der versäumten Rechtshandlung	282
3.	Fristwahrung	283
4.	Wiedereinsetzungsgründe	283
5.	Rechtliches Gehör	284
V.	Entscheidung	284
1.	Zuständigkeit bei Fristen im gerichtlichen Verfahren	284
2.	Zuständigkeit bei Versäumung der Widerspruchsfrist	284
3.	Kein Ermessen	284
4.	Entscheidungsform	284
VI.	Wirkung	285
VII.	Anfechtbarkeit	285
E.	Betreibensaufforderung (§ 92 II)	285
F.	Beweiserhebung vor der mündlichen Verhandlung	286
G.	Verbindung und Trennung (§ 93)	286
H.	Erörterungsverhandlung	286
I.	Mediation	287
J.	Schriftlicher Vergleichsvorschlag (§ 106 Satz 2)	287
K.	Vorbereitung eines Gerichtsbescheids (§ 84)	287
L.	Verzicht auf mündliche Verhandlung (§ 101 II)	288
Kapitel 4	Stillstand des Verfahrens	289
A.	Unterbrechung wegen Wegfalls eines Beteiligten (§§ 239 ff. ZPO)	289
B.	Aussetzung des Verfahrens (§§ 94 und 75 Satz 3)	289
I.	Vorgreiflichkeit	289
II.	Untätigkeitsklage	290
III.	Exkurs: Aussetzung wegen Vorlage	290
1.	Bundesverfassungsgericht	290
2.	Gerichtshof der Europäischen Union	291
C.	Ruhen des Verfahrens (§ 173 i. V. m. § 251 ZPO)	293
Kapitel 5	Mündliche Verhandlung	293
A.	Terminsbestimmung und Ladung	294
I.	Allgemeines	294
II.	Inhalt einer Terminsverfügung	295
B.	Aufhebung, Verlegung, Vertagung	296
I.	Aufhebung und Verlegung	296
II.	Vertagung	297
III.	Anfechtbarkeit	297
C.	Vorberatung	297
D.	Mündliche Verhandlung (§§ 103 bis 105)	298
I.	Allgemeines	298

II.	Verhandlungsablauf	298
1.	Aufruf der Sache	298
2.	Feststellung der Präsenz	298
3.	Vortrag des Akteninhalts	298
4.	Antragstellung	299
5.	Rechtsgespräch	299
6.	Beweisaufnahme	300
7.	Befangenheitsantrag (§ 54 i. V. m. §§ 41 ff. ZPO)	300
8.	Plädoyers	301
9.	Abschluss	301
10.	Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung (§ 104 III 2)	302
E.	Beweiserhebung (§ 96)	302
I.	Allgemeines	302
II.	Behandlung von Beweisanträgen	303
1.	Formulierung	303
2.	Vorbereitende Schriftsätze	304
3.	Ausforschungsbeweisantrag	304
4.	Ablehnung durch begründeten Beschluss	304
5.	Hilfsbeweisantrag	304
6.	Gerichtsbescheid-Verfahren	304
III.	Beweisbeschluss	305
IV.	Beweismittel	305
1.	Zeugen- und Parteivernehmung	305
2.	Sachverständigengutachten	306
3.	Augenschein	306
4.	Urkunde	307
5.	Amtliche Auskunft	307
V.	Begründung für ablehnenden Beweisbeschluss	307
1.	Unerheblichkeit	308
2.	Ungeeignetheit	308
3.	Prozessverschleppung	308
4.	Gerichtliche Sachkunde	308
5.	Andere Ablehnungsgründe	309
6.	Besonderheiten bei Sachverständigengutachten	310
VI.	Beweisaufnahme	310
F.	Protokoll (§ 105)	311
G.	Beratung und Entscheidung (§§ 192 bis 197 GVG)	314
H.	Verkündung	314
VII.	Teil Beendigung des Klageverfahrens	315
Kapitel 1	Urteil	315
A.	Wesen und Arten – Rechtskraft	315
I.	Endurteil	315
II.	Zwischenurteil (§ 109)	316
III.	Teilurteil (§ 110)	316
IV.	Grundurteil (§ 111)	317
V.	Gerichtsbescheid (§ 84)	318
VI.	Rechtskraft (§ 121)	318
1.	Formelle Rechtskraft	318
2.	Materielle Rechtskraft	318

B.	Form, Aufbau und Inhalt	320
I.	Rubrum	320
II.	Urteilsformel (Tenor – § 117 II 3)	321
	1. Ausspruch zur Sache	321
	2. Kostenentscheidung (§§ 154 ff.)	326
	3. Vorläufige Vollstreckbarkeit (§ 167)	327
	4. Rechtsmittelzulassung	328
III.	Tatbestand (§ 117 III)	328
	1. Wesen und Aufgabe – allgemeine Regeln	328
	2. Aufbau	329
IV.	Entscheidungsgründe	332
	1. Allgemeines	332
	2. Aufbau	336
V.	Anhang Streitwertfestsetzung	339
C.	Wirksamwerden des Urteils	340
I.	Urteilsfindung und Beschlussfassung	340
II.	Bekanntgabe	340
	1. Verkündung	340
	2. Zustellung	341
III.	2-Wochen-Frist	342
IV.	Beendigung des Verfahrens	342
D.	Urteilsberichtigung (§§ 118 bis 120)	343
I.	Schreib- und Rechenfehler (§ 118)	343
	1. Voraussetzungen	343
	2. Verfahren	343
II.	Tatbestandsberichtigung (§ 119)	343
	1. Voraussetzungen	343
	2. Verfahren	344
III.	Urteilsergänzung (§ 120)	344
	1. Voraussetzungen	344
	2. Verfahren	345
Kapitel 2 Beendigung des Klageverfahrens ohne Sachentscheidung		345
A.	Klagerücknahme (§ 92)	345
I.	Form, Wirksamkeit	345
II.	Rücknahmefiktion (§ 92 II)	346
III.	Entscheidung	346
IV.	Beschränkung der Rücknahmemöglichkeit	348
V.	Streit über die Wirksamkeit der Klagerücknahme	348
VI.	Wirkung	348
B.	Vergleich (§ 106)	349
I.	Wesen und Wirkung	349
II.	Verfahren	350
III.	Widerruf, Wegfall der Geschäftsgrundlage, Abänderungsklage	351
IV.	Streit über die Wirksamkeit eines Vergleichs	351
V.	Außergerichtlicher Vergleich	351
VI.	Vollstreckung	352

Kapitel 3 Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache	352
A. Der Begriff der Erledigung der Hauptsache und deren Auswirkungen auf den Rechtsstreit	352
I. Begriff	352
II. Wirkung	354
B. Übereinstimmende Erledigungserklärungen	355
I. Form	355
II. Wirkung	356
III. Einstellung des Verfahrens	356
IV. Entscheidungsform	357
V. Kostenentscheidung	357
1. Allgemeines	357
2. Erfolgsaussichten	357
3. Andere Billigkeitserwägungen	358
4. Teilerledigung	358
5. Kosten der Untätigkeitsklage	358
VI. Erledigung zwischen den Instanzen	359
C. Der Erledigungsstreit	359
I. Übersicht	359
II. Fallgruppen	360
1. Erledigungserklärung des Klägers	360
2. Erledigungserklärung nur durch den Beklagten	361
III. Kostenentscheidung	362
IV. Streitwertfestsetzung	362
 VIII. Teil Vorläufiger Rechtsschutz	 363
Kapitel 1 Allgemeines	363
Kapitel 2 Verfahren nach § 80 V	365
A. Suspensiveffekt	365
B. Sofortige Vollziehbarkeit	366
I. Kraft Gesetzes (§ 80 II 1 Nr. 1 bis 3 und Satz 2)	366
1. § 80 II 1 Nr. 1 bis 3	366
2. § 80 II 2	367
II. Kraft Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4)	367
1. Grundsatz	367
2. Verfahren, Inhalt und Form	367
C. Rechtsschutz	369
I. Aussetzung der Vollziehung durch die Verwaltungsbehörde (§ 80 IV)	369
II. Anordnung, Wiederherstellung und Feststellung der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs durch das Gericht (§ 80 V)	369
1. Anordnung der aufschiebenden Wirkung	369
2. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	370
3. Feststellung der aufschiebenden Wirkung	370
III. Spezielle Zulässigkeitsvoraussetzungen des Antrags nach § 80 V	370
1. Behördliches Aussetzungsverfahren nach § 80 VI	370
2. Rechtzeitige Rechtsbehelfseinlegung	371
3. Frist	371

4. Allgemeines Rechtsschutzinteresse	372
IV. Begründetheit des Antrags nach § 80 V	372
1. Interessenabwägung bei Offensichtlichkeit	372
2. Interessenabwägung in anderen Fällen	373
D. Verfahren	375
I. Antrag	375
II. Zuständigkeit	375
III. Verfahrensgang	375
IV. Antragsgegner	376
E. Entscheidung und anderweitige Verfahrensbeendigung	377
I. Entscheidungsform und Inhalt	377
1. Beschluss	377
2. Tenor	377
3. Auflagen und Befristungen	377
4. Bedingung	378
5. Aufhebung der Vollziehung (§ 80 V 3)	378
II. Entscheidung	379
III. Anderweitige Verfahrensbeendigung	379
F. Rechtsmittel	380
G. Dauer des Suspensiveffekts (§ 80 b) und Abänderungsentscheidung nach § 80 VII	380
I. § 80 b	380
1. Beginn der aufschiebenden Wirkung	380
2. Ende der aufschiebenden Wirkung	380
II. Abänderung einer Entscheidung nach § 80 V (§ 80 VII)	381
1. Notwendigkeit	381
2. Voraussetzungen	382
3. Verfahren	382
H. Gerichtliche Entscheidung nach § 80 a III	384
I. Struktur	384
1. Ausgangssituation	384
2. Ziel der gerichtlichen Entscheidung	384
II. Bedeutung	384
1. Rechtsschutz des Begünstigten	384
2. Rechtsschutz des Belasteten	385
III. § 80 V bis VIII entsprechend	385
1. § 80 VI	385
2. Entscheidungskriterien	385
I. Anhang: Aufbauskizze für die Behandlung eines Eilantrags nach § 80 V	385
 Kapitel 3 Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung (§ 123) . .	 386
A. Aufgabe und Wesen	386
I. Allgemeines	386
II. Verfahrensarten	387
B. Voraussetzungen	387
I. Anordnungsanspruch	387
II. Anordnungsgrund	388
C. Regelungsinhalt und Gegenstand	388
I. Möglicher Inhalt	388
II. Verbot der Vorwegnahme der Hauptsache	389

III. Durchbrechung des Vorwegnahmeverbots	389
1. Anordnungsgrund wegen Zeitablaufs	390
2. Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz	390
3. Schul- und Hochschulrecht	390
IV. Einstweilige Anordnungen bei behördlichem Ermessen	390
D. Verfahren und Entscheidung	391
I. Verfahren	391
II. Glaubhaftmachung	391
III. Entscheidung	392
1. Form und Inhalt	392
2. Rechtskraft	393
IV. Erledigung	393
E. Rechtsmittel – Abänderung	393
I. Beschwerde	393
II. Abänderungsverfahren	394
 IX. Teil Verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle	 395
 Kapitel 1 Normenkontrollverfahren (§ 47)	 395
A. Funktion und Bedeutung	395
I. Allgemeines	395
II. Bedeutung und Zweck	395
1. Bedeutung	395
2. Zweck	396
3. Einschränkung der Entscheidungsbefugnis	396
B. Gegenstand	397
I. Satzungen nach dem BauGB	397
II. Andere im Rang unter dem Landesgesetz stehende Rechtsvorschriften	398
1. Rechtsvorschriften	398
2. Unter dem Landesgesetz	399
III. Wirksamkeit der zu prüfenden Norm	399
C. Verfahren und Entscheidung	400
I. Antragsbefugnis	400
1. Allgemeines	400
2. Besonderheiten bei juristischen Personen	402
3. Behörden	402
4. Allgemeines Rechtsschutzinteresse	403
II. Antragsgegner und sonstige Verfahrensbeteiligte	404
1. Antragsgegner	404
2. Beiladung	404
3. Vertreter des öffentlichen Interesses u. a.	404
III. Verfahren	404
1. Antrag	404
2. Verfahren und Entscheidungsform	404
3. Aussetzung	405
4. Beendigung ohne Sachentscheidung	405

IV. Inhalt und Wirkungen der Entscheidung	406
1. Erklärung für unwirksam	406
2. Abweisung	407
3. Nebenentscheidungen	407
4. Rechtsmittel	408
D. Umfang und Maßstab der Überprüfung	408
I. Bundesrecht	408
II. Landesrecht	408
III. Unionsrecht	409
E. Anhang: Prüfungsschema bei der Normenkontrolle	409
 Kapitel 2 Vorläufiger Rechtsschutz (§ 47 VI)	 410
A. Allgemeines	410
B. Voraussetzungen	410
C. Verfahren	411
D. Inhalt	411
 X. Teil Rechtsmittel	 412
Kapitel 1 Allgemeines	412
A. Rechtsmittelarten und ihre Bedeutung	412
I. Wesen	412
II. Rechtsmittel gegen „inkorrekte“ Entscheidungen	413
III. Die Rechtsmittelberechtigten	413
IV. Verbot der „reformatio in peius“	414
B. Beschwer	414
I. Hauptbeteiligte	414
II. Vertreter des öffentlichen Interesses	415
III. Beigeladene	415
IV. Anschlussrechtsmittel	416
 Kapitel 2 Berufung (§§ 124 ff.)	 416
A. Wesen und Statthaftigkeit	416
I. Gegenstand und Aufgabe	416
II. Statthaftigkeit	417
1. Zulassungserfordernis	417
2. Zulassungsgründe (§ 124 II)	417
3. Zulassungsverfahren (§ 124 a IV)	420
III. Anschlussberufung (§ 127)	423
B. Berufungsverfahren	424
I. Berufungsbegründung (§ 124 a III)	424
II. Verfahren	425
1. § 125 I	425
2. Sachverhaltsaufklärung	425
3. Berufungsrücknahme	425

C.	Berufungsentscheidung	426
I.	Urteil	426
1.	Tenor	426
2.	Begründung	427
II.	Beschluss	427
1.	Verwerfung als unzulässig (§ 125 II)	427
2.	Entscheidung über die Begründetheit (§ 130 a)	427
Kapitel 3 Revision (§§ 132 ff.)		429
A.	Gegenstand und Wesen des Revisionsverfahrens	429
I.	Begriff	429
II.	Wesen und Aufgabe	430
III.	Prüfungsgegenstand Bundesrecht	430
B.	Revisionszulassung	431
I.	Zulassungserfordernis	431
II.	Die Zulassungsgründe und deren Darlegung (§ 132 II)	431
1.	Grundsätzliche Bedeutung (Nr. 1)	431
2.	Divergenz (Nr. 2)	432
3.	Verfahrensrüge (Nr. 3)	433
III.	Zulassungsverfahren	434
1.	Revisionszulassung durch das Berufungsgericht	434
2.	Nichtzulassungsbeschwerde (§ 133 I)	435
3.	Entscheidung	436
IV.	Wirkung der Revisionszulassung	436
C.	Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	437
I.	Einlegung der Revision	437
II.	Revisionsbegründung	437
1.	Begründungsfrist	437
2.	Inhalt der Revisionsbegründung (§ 139 III)	437
III.	Verfahren	438
D.	Entscheidung	439
I.	Form	439
II.	Ausspruch zur Sache (Tenor)	439
III.	Inhalt und Aufbau	439
Kapitel 4 Beschwerde (§§ 146 ff.)		440
A.	Wesen der Beschwerde und Statthaftigkeit	440
I.	Beschlüsse des Verwaltungsgerichts	440
1.	Grundsätzlich	440
2.	Ausschluss	440
3.	Beschränkungen und Sonderfälle	440
II.	Beschlüsse des Oberverwaltungsgerichts/Verwaltungsgerichtshofs	441
B.	Beschwerdeverfahren	441
I.	Form und Frist	441
II.	Abhilfeverfahren	441
III.	Beschwerdebegründung	442
IV.	Wirkungen	442
V.	Verfahren	442
VI.	Entscheidung	442

Kapitel 5 Sonstige Rechtsbehelfe	443
A. Erinnerung (§ 151)	443
B. Anhöhrungsrüge (§ 152 a)	443
I. Allgemeines	443
II. Voraussetzungen	444
III. Entscheidung	444
C. Gegenvorstellung	445
I. Allgemeines	445
II. Stattgebende Entscheidung	445
1. Statthaftigkeit	445
2. Form, Frist	445
3. Begründetheit	446
D. Außerordentliche Beschwerde bei greifbarer Gesetzeswidrigkeit	446
E. Wiederaufnahme (§ 153)	447
F. Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren	447
I. Allgemeines	447
II. Regelung	447
III. Verfahren	447
IV. Entschädigung	448
 Sachverzeichnis	 449